Der Handwerksberater

Unabhängige Informationen für Handwerker und freie Dienstleister mit und ohne Meisterbrief
Mitgliederservice des IFHandwerk

3/2003

Schenefeld, Anfang Oktober 2003

Aus dem Inhalt:

SCHWERPUNKT:

Um die Änderung der Handwerksordnung wird taktiert. Einzelheiten 2

Verfolgung: Kommen Handwerker bei Verstoß gegen die Handwerksordnung bald in's Gefängnis? 3

Subunternehmer: Konkurrenzausschlussklausel unwirksam 4

Vorsicht Mahnkosten: Verzugszinsen senken 5

Dürfen Handwerkskammern Ausnahmegewilligungen entscheiden? 5

Urteil: Was erlaubt ist, müssen Sie nicht auf der Anklagebank erfahren 5

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Gesetzesvorhaben zur Einschränkung des Meisterzwangs steckt im Bundesrat fest. Immerhin ist seit dem Frühjahr so viel Bewegung in die Diskussion um den Meisterzwang gekommen wie noch nie. Doch noch immer ist der Gesetzesbeschluss des Bundestages nicht durch die parlamentarischen Instanzen durch. Der Zeitplan aber sieht vor, dass das Gesetz zum 1. Januar 2004 in Kraft treten kann.

Was aber am Ende genau dabei herauskommt, ob und wie weitgehend der Meisterbrief als Zwangsvoraussetzung für die selbstständige Handwerksausübung fällt, ist noch nicht klar. Es wird sich hoffentlich in diesen Tagen entscheiden. Die Schlacht ist aber noch nicht geschlagen.

Dafür zeichnet sich ab, dass die Verfolgung von Handwerkern ohne Meisterbrief weiter verschärft wird. Kommen als Schwarzarbeiter eingestufte Handwerker zukünftig in den Knast? Möglich ist das. Finanzminister Eichel will 5.000 neue Fahnder einstellen. Die Kompetenzen der Bundesanstalt für Arbeit gehen in die Hände des Hauptzollamtes über. Der Zoll bekommt mehr Personal und die Strafen sollen erhöht werden. Die Beratungsarbeit des IFHandwerk wird also in Zukunft noch wichtiger! Informieren Sie Ihre Kollegen, bewegen Sie sie zum Beitritt, damit wir ein Gegengewicht schaffen können. Die Zeit drängt.

Mit freundlichen Grüßen

Diplom-Volkswirt Michael Wörle
IFHandwerk-Geschäftsführer

Immer aktuell:

n Sie haben den Newsletter des Interessenverbands der freien und kritischen Handwerkerinnen und Handwerker in Händen. Sie erhalten ihn als Mitglied regelmäßig zugeschickt. Als Mitglied dürfen Sie auch die kostenlose Beratung des Verbands nutzen. Beratungstelefon: 040 – 399 00 167 (nur für Mitglieder).

Service für Mitglieder des IF-Handwerk e.V.

n Mitglieder werben Mitglieder: Fordern Sie Ihr Beitrittsformular an oder gehen Sie ins Internet www.if-handwerk.de.